

NIEDERSCHRIFT
der 23. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben am 27.11.2023

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sportplatz Markwerben, An der Rodelbahn 21,
06667 Weißenfels

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung | 158/2023 |
| TOP 6 | Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Markwerben | 175/2023 |
| TOP 7 | Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen | |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|----------------------------|----------|
| TOP 1 | Grundstücksangelegenheiten | 184/2023 |
| TOP 2 | Grundstücksangelegenheiten | 185/2023 |
| TOP 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|--|--|
| TOP 10 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| TOP 11 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Hubert Schiller eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgelegt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Fabig weist darauf hin, dass die Aussagen zum Ausbau des Auenweges im Jahr 2004 und der damit verbundenen mutmaßlichen Anlockung von Markwerben zur Stadt Weißenfels nicht ihre Zustimmung finden.

Nach ihrer Auskunft wurde der grundlegende Ausbau des Auenweges bereits 1995 vollzogen und für den Beitritt zur Stadt Weißenfels hat sich die Mehrzahl der Markwerbener Bürger in einem Bürgerentscheid ausgesprochen.

Mit der von Frau Fabig vorgetragenen Ergänzung wird die Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2023 zur Abstimmung gestellt und mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten in das Verzeichnis zur Straßenreinigungssatzung

Frau Schellbach trägt die Argumente der Verwaltung für die Aufnahme von Straßen und Straßenabschnitten der Ortschaft Markwerben in das Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung vor.

Unter anderem wird das Angebot als Entlastung für die Bürger gesehen, die bei dem erhöhten Verkehrsaufkommen reinigungspflichtig sind.

Die Kosten belaufen sich auf 1,87 € pro Meter Grundstück pro Jahr. Am Beispiel eines Grundstücks mit 20 Metern Länge sind hier 37,40 Euro im Jahr zu entrichten.

Herr Schiller teilt mit, dass der Ortschaftsrat heute keine Entscheidung dazu treffen kann, weil noch keine Befragung der betroffenen Anlieger stattgefunden hat. Die Ortschaftsräte möchten persönlich mit den Anliegern darüber sprechen und die Ergebnisse gemeinsam auswerten.

Frau Schellbach weist darauf hin, dass nur komplette Straßenzüge in das Verzeichnis aufgenommen werden. Es werden keine Teilabschnitte ausgelassen, weil die Anlieger die Reinigung dort nicht wünschen.

Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 07.12.2023 über die Sitzungsvorlage diskutieren und eine Entscheidung treffen. Grundlage dafür sind die Ergebnisse der Anhörungen in den Ortschaften.

Ein Bürger sieht es als widersprüchlich an, dass seine Bemühungen um eine 30er Geschwindigkeitsbegrenzung bisher mangels ausreichend Verkehrsaufkommen abgelehnt wurden, nun aber mit hohem Verkehrsaufkommen und Sicherheitsbedenken für die Anwohner um die Durchführung der Straßenreinigung geworben wird.

Dem gegenüber steht die Wortmeldung eines Anliegers, der das Angebot dankend annehmen würde und die Kosten für überschaubar hält.

Herr Schiller wiederholt seine Aussage, dass der Ortschaftsrat heute keine Abstimmung im Anhörungsverfahren vornimmt.

Bis zur Entscheidung im Stadtrat am 07.12.2023 wird dem Fachbereich IV die Auswertung der Abfrage der Anlieger vorgelegt.

6. Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Markwerben

Herr Schicke informiert über den aktuellen Stand der Haushaltsplanung. Es ist ein Defizit zu verzeichnen. Dieses begründet sich zum einen darin, dass die Höhe der zu zahlenden Kreisumlage noch nicht beziffert ist. Und zum anderen ist noch nicht klar, in welcher Höhe Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) an die Stadt erfolgen.

Für die Feuerwehr sind im Ergebnisplan die Standardansätze vorgesehen und im Finanzplan der Betrag von 200.000 Euro für die Schaffung der Containerlösung für den Sozialtrakt.

Die im Ergebnisplan für die Kita „Zwergenstübchen“ sichtbaren erhöhten Zuwendungen vom Land pro Kind sieht Herr Schicke als wichtigen Indikator für den Erhalt des Standortes.

Im Finanzplan sind Mittel für den geplanten Bau der Kita eingestellt.

Herr Bumann informiert über die Planung der Kita. Im Bestandsgebäude können aktuelle Brandschutzvorgaben nicht mehr umgesetzt werden. Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Die geplanten Treppenaufgänge außen können nicht angebracht werden, weil dies die Statik des Gebäudes stark verändern würde.

Da alle bisherigen Versuche um die Modernisierung der Einrichtung an baulichen Hürden gescheitert sind, ist die Vergabe der Planungsleistungen für einen Neubau erfolgt. Aus den beiden Vorschlägen hat sich die Stadt für Variante 2 entschieden. Diese umfasst den Neubau des Kellers höher als jetzt mit ebenerdigem Eingangsbereich. Darauf aufgestockt wird die Etage mit den Kita-Räumen. Platz wird hier für 74 Kinder sein, entgegen der Variante 1 mit Platz für 54 Kinder.

Es ist damit zu rechnen, dass durch die Ansiedlung junger Familien im Weißenfelder Norden deren Kinder auch in Markwerben untergebracht werden. Die dörfliche Atmosphäre ist bei jungen Eltern gefragt, was auch die Entscheidung für die Variante 2 mit Platz für 74 Kinder beeinflusst hat.

Zum Radwegebau führt Herr Schicke aus, dass für die Umsetzung der Projekte Fördermittel fehlen. Es wird seitens der Stadt jedes Jahr versucht, in Fördermittelprogramme aufgenommen zu werden.

Beschluss-Nr. MW 039-23/2023

Der Ortschaftsrat Markwerben stimmt dem Haushaltsplan 2023 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 07.12.2023 statt.

8. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 137/2023 – Stand Hochwasserschutz
- AF 142/2023 – Befüllung Schlaglöcher

Zur Beantwortung Stand Hochwasserschutz teilt Herr Schiller mit, dass es einen Wechsel beim Planungsbüro gegeben hat. Ursprünglich sollte dieses Büro den Dammbau in Uichteritz und Markwerben planen.

Dem fügt Herr Jockel ergänzend hinzu, dass die Unterlagen erneut geprüft werden und die Möglichkeit der Umplanung der Deichachse besteht.

Die Entwurfsplanung ist in Arbeit.

Herr Schiller bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Bemühungen der Landtagsabgeordneten Elke Simon-Kuch und Rüdiger Erben um den Hochwasserschutz in Markwerben.

Die Befüllung der Schlaglöcher im Berger-Weg hat nicht die gewünschte Wirkung erzielt, so dass erneut Straßenschäden zu verzeichnen sind.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Schiller informiert über 3 Anträge auf Vergabe von Heimatpflegemitteln:

1. FC Markwerben e.V.	500,00 Euro
Kulturbanausen	500,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr	300,00 Euro

Die Ortschaftsräte haben keine Einwände und Herr Schiller stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss-Nr. MW 040-23/2023

Der Ortschaftsrat Markwerben beschließt die Vergabe von Heimatpflegemitteln wie folgt:

1. FC Markwerben e.V.	500,00 Euro
Kulturbanausen	500,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr	300,00 Euro

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Frau Fabig legt die aktuelle Preisliste der MIDEWA vor, aus der ersichtlich ist, dass für Markwerben höhere Gebühren für Wasser anfallen als für Uichteritz.

Der vom Ortschaftsrat und Stadtrat beschlossene Konzessionswechsel sollte doch dazu geführt haben, dass Markwerben zu den Stadtwerken Weißenfels zählt

Sie bittet um Aufklärung, wann dieser Wechsel vollzogen wird und wie die unterschiedlich hohen Gebühren zwischen Uichteritz und Markwerben zu erklären sind.

Herr Schiller berichtet über die Befahrung der naturnahen Gelände mit Vertretern der Stadt, der Kirche und den Ortschaftsräten. Ziel ist es, große Teile wieder begehbar zu machen. Die dafür notwendigen Schritte werden gemeinsam besprochen.

Die Kita erhält die Möglichkeit, mit den Kindern an einem Orgelkonzert in der Kirche Markwerben teilzunehmen.

Die Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen im Auenweg liegt vor. Obwohl überwiegend Geschwindigkeitsüberschreitungen in nicht unerheblichem Maße festgestellt wurden, ist nicht angedacht, Sicherheitsmaßnahmen einzurichten.

Die Auswertung für den Turmweg steht noch aus.

Frau Fabig möchte wissen, warum das 30er Schild im Turmweg entfernt wurde.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert darüber, dass Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schiller
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin